

NONKONFORMITÄT UND WIDERSTAND

Biografische Erkundungen

1933-1945

Eine Ausstellungsreihe der Darmstädter Geschichtswerkstatt



Foto: l.individeo

Wer waren die Menschen, die sich aufgrund ihrer Lebensweise nicht in die nationalsozialistische „Volksgemeinschaft“ einfügten? Die sich dem Anpassungsdruck verweigerten? Der Diktatur entgegenstellten? Welche Konsequenzen hatte dies für die Betroffenen angesichts des totalen Herrschaftsanspruchs des NS-Regimes?

Die Ausstellung zeigt ein Konvolut von Dokumenten. Sie belegen, wie Verfolgung, Inhaftierung und Deportation von den Behörden in Karteikarten, Rapporten und internem Schriftverkehr als Verwaltungsakt angelegt wurden.

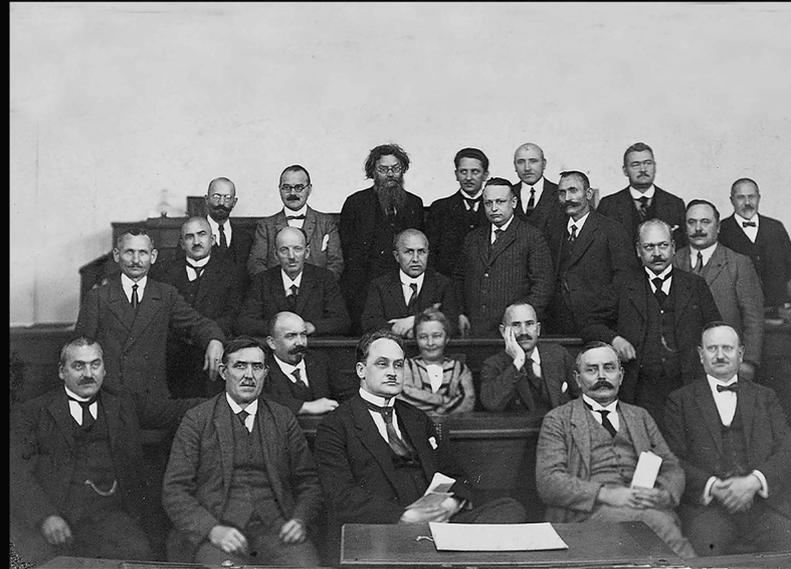
Die vielfältigen Abbildungen der Schriftstücke laden ein, nach Handlungsräumen der Betroffenen - unter den Bedingungen der NS-Herrschaft und im Kampf um Entschädigung nach 1945 - zu fragen.

Weiter lenkt die Ausstellung den Blick auf die Projektbeteiligten selbst, gibt Einblick in Beobachtungen und Erfahrungen von jungen Erwachsenen mit Archivarbeit. Die Video-Interviews und Fotografien des Künstlers Rainer Lind dokumentieren ihren Umgang mit den Quellen, ihre Begegnungen mit den Biografien hinter den historischen Dokumenten.

Zu sehen war die Ausstellung 2024 im Max-Mannheimer-Studienzentrum in Dachau, im Hessischen Staatsarchiv Darmstadt und in der Gedenkstätte KZ Osthofen.

Eröffnet wird die mit Biografien aus dem Wiesbadener Raum ergänzte Ausstellung im Hessischen Hauptstaatsarchiv Wiesbaden am 13. 11. 2024 um 18 Uhr. Die Finissage findet am 20.02.25 statt.

Die Darmstädter Geschichtswerkstatt erhält den Walter-Lübcke-Demokratiepreis 2024.



SPD-Fraktion im Hessischen Landtag 1921
9 ihrer Mitglieder werden 1944 in das KZ Dachau verschleppt:
Karl Neff, Anton Lux, Albin Mann, Heinrich Delp, Adam Lang II,
Otto Sturmfels, Christoph Harth/Hardt, Heinrich Riegel, Karl Henzel



Foto: l.individeo

Einblicke in die Ausstellung
Videoinstallation in der Gedenkstätte KZ Osthofen: Appellplatz
Dachau / Interviews zur Projektarbeit / Aktendokumentationen



DARMSTÄDTER
GESCHICHTSWERKSTATT



RAUM, ZEIT DIALOG

Videoportraits von Rainer Lind

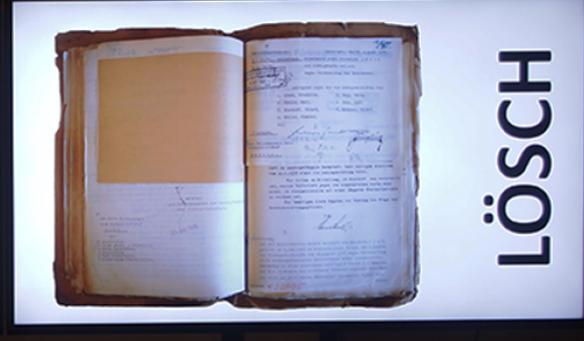
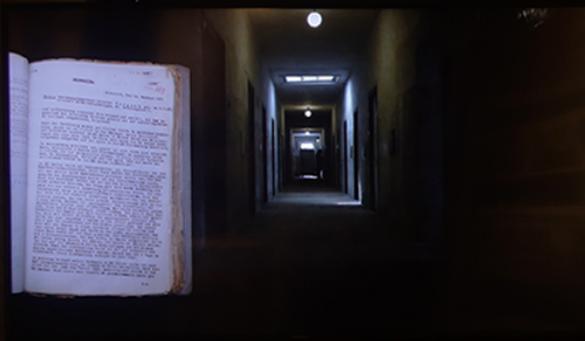
LIND.VIDEO

Die Videoporträts von Rainer Lind gewähren Einblicke in die Lebenswelten unterschiedlichster Menschen und unterstreichen die Bedeutung von Kommunikation und aktivem Zuhören.

Sie zeichnen ein eindringliches Gesellschaftspanorama, das einen Querschnitt durch alle Altersgruppen und Lebensrealitäten unserer Zeit sichtbar macht.

**VORTRAG MIT
PROJEKTBEISPIELEN
DO. 05. DEZ / 2024
19 Uhr**

Künstlerhaus Ziegelhütte e.V.
Kranichsteiner Str. 110
64289 Darmstadt
Künstlerhaus-Ziegelhütte.de



Alle Interviews können
mit Ton in unserem
King angeschaut
werden!

Ausstellung in der KZ-Gedenkstätte Osthofen / Videoinstallation von Rainer Lind 2024